



Méolans Klettergarten

Barcelonnette/Ubaye Tal
Seealpen



Blick vom Parkplatz zu den Felsen (li.) – „Freud Haine directe 7+/8-“ (mi.) – Der Sektor „Decapex“ (re.)

Charakteristik:

Der Klettergarten Meolans zählt zu den am besten besuchten Kletterspots im Tal und diese Tatsache erklärt sich ganz einfach: der Zustieg ist kurz und nicht gerade unbequem, die südseitige Lage garantiert Sonne, in allen Schwierigkeitsgraden sind Routen vorhanden (vor allem aber in den mittleren und oberen Graden) und die Absicherung ist sehr gut. Zu beachten wäre, das der Parkraum begrenzt ist und deshalb das eigene KFZ nicht rücksichtslos abgestellt werden sollte.

Die Sektoren sind mit Tafeln bezeichnet und die Einstiege teilweise angeschrieben. Die meisten Routen in den unteren und mittleren Graden sind leider schon etwas speckig aber meist dennoch gut kletterbar.

| | |
|-----------------------------------|--|
| Routen & Schwierigkeit | Kinderfreundliche Routen: nur für Kinder mit Klettererfahrung |
| bis Schwierigkeitsgr. 4+ 3 | Absicherung: Ausschließlich Bohrhaken, an den Umlenkpunkten immer zwei Haken mit Kette und Umlenker. Insgesamt gute und solide Absicherung: 12 Expressschlingen und ein 70m Seil reichen im Normalfall (ev. auch Bandschlingen und Karabiner für die Mehrseillängenrouten); Kletterhelm |
| Schwierigkeitsgr. 5-6- 4 | |
| Schwierigkeitsgr. 6-7+ 25 | |
| Schwierigkeitsgr. ab 8- 43 | |
| | Besuchersfrequenz: ziemlich beliebt |

Führerliteratur:

In Barcelonnette ist der einfache aber informative Führer „La Grimpe en Ubaye“ von Colin Michel erhältlich, der die zwei Klettergärten von Méolans und Pont Voûté sowie zahlreiche alpine Sportkletterrouten sowie Abenteuer Routen enthält, erhältlich.

Zufahrt & Zustieg:

Von Barcelonnette auf der D900 nach La Frésquiére und einige hundert Meter nach dem Ortsende rechts eine steile, schmale Asphaltstrasse hinauf (die Abzweigung nach Chaudon bleibt unberücksichtigt) und zum Parkplatz an der zweiten Straßenkehre. Zu Fuß nun in rund 5 Minuten auf dem gut sichtbaren Steig ein Geröllfeld queren und kurz durch den Wald hinauf zu den ersten Sektoren.